



# LUKAS die Orgelpfeife

Wetzlarer Domführer für Kinder



# LUKAS

## die Orgelpfeife

Wetzlarer Domführer  
für Kinder



Ich bin Lukas, die kleinste Orgelpfeife, die Du von außen sehen kannst. Ich spiele ganz vorne an der Seite. Wenn ich gerade mal nicht mit den anderen pfeife, gehe ich auf Entdeckungsreise.



Hättest Du gedacht, dass Du im Dom viele Tiere und Pflanzen entdecken kannst? Und dass es hier teilweise verborgene Gänge gibt?

Aber zuerst zeige ich Dir den großen Raum.

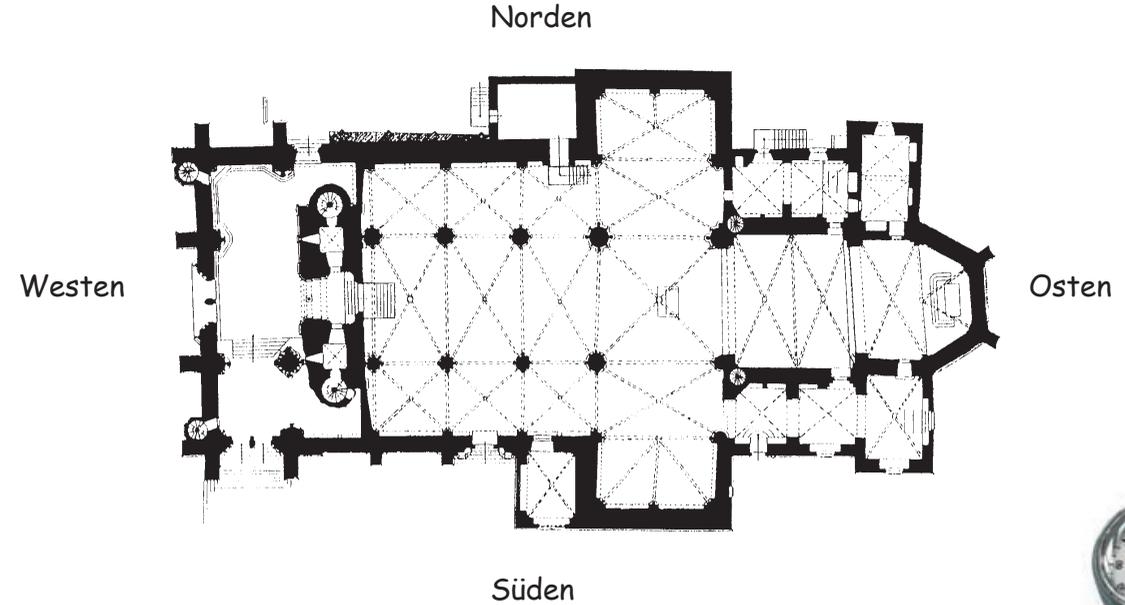
Rechts und links der vielen Sitzbänke im Mittelteil sind die riesigen Pfeiler zu sehen. Ganz oben im Gewölbe haben sie einen goldverzierten Kranz aus unterschiedlichen Blättern.



Erkennst Du, was und wo das ist?



Später kannst Du ein Suchspiel mit allen Pflanzen und Tieren, die sich hier verstecken, machen.



Wenn Du Dir den Grundriss des Doms anschaust, kannst Du feststellen, dass er die Form eines Kreuzes hat. Es zeigt nach Osten, weil dort die Sonne aufgeht. Die aufgehende Sonne ist ein Symbol für die Auferstehung.

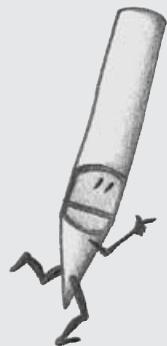


Am Ende des großen Raumes geht es in einen dunkleren Teil des Doms.

Dieser Teil wird Chor genannt. Dort sind die Fenster kleiner und aus buntem Glas gemacht.

Auf halber Höhe im Chor kannst Du den teilweise verborgenen Gang entdecken. Er läuft um den Chor herum, Teile von ihm sind in der Mauer versteckt.

Auf der einen Seite führt der Gang durch die Wand zu einer Tür nach draußen.



Nachher zeige ich Dir, wo der Gang außen am Dom weiterführt!





An dem großen Bogen hinter dem Altar siehst Du ein riesiges Kreuz hängen. Das Kreuz ist das Symbol der Christen. Es zeigt Dir, dass Jesus für uns am Kreuz gestorben ist.

Die beiden Figuren neben Jesus sind seine Mutter Maria und sein Lieblingsjünger Johannes.

Wenn der Pfarrer beim Gottesdienst die Gemeinde begrüßt, steht er oft am Altar.



Das ist der steinerne Tisch mit einem kleineren Kreuz vor den vielen Sitzbänken. An diesem Tisch feiert die Gemeinde auch das Abendmahl und denkt dabei an Jesus, der vor seinem Tode mit seinen Jüngern Abendmahl gefeiert hat.

Wenn Du Dich in eine der Bänke setzt, kannst Du rechts vorne am letzten Pfeiler die Kanzel entdecken.

Über die Treppe steigt der evangelische Pfarrer beim Gottesdienst in die Kanzel, um seine Ansprache, also die Predigt, zu halten. Das ist so ähnlich wie im Kindergottesdienst, wenn Du das kennst. Es wird eine Geschichte aus der Bibel erzählt und erklärt.

Der katholische Pfarrer macht das von einem Lesepult aus, das neben dem Altar steht.

Das ist so eine Besonderheit meines Domes. Er wird von katholischen und evangelischen Christen gemeinsam genutzt.

Der Deckel über der Kanzel ist ein Schalldeckel. Er hilft, dass die Stimme des Pfarrers auch ganz hinten unter unserer Orgel gehört werden kann.

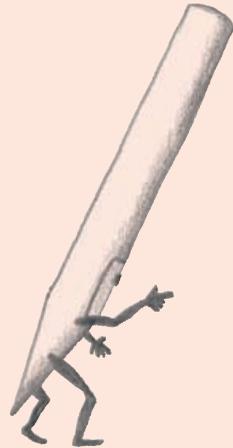


Die schönen Holzbilder an der Kanzel zeigen Dir Bilder von den vier Evangelisten: Matthäus, Markus, mein Namensvetter Lukas und Johannes.

Jeder Evangelist hat ein Erkennungszeichen, denn früher konnten noch nicht alle Menschen lesen und schreiben. Für meinen Namensvetter Lukas ist es der Stier, für Johannes der Adler, für Markus steht ein Löwe und Matthäus wird durch einen Engel dargestellt.

Wenn Du in anderen Kirchen mal darauf achtest, wirst Du die vier Erkennungszeichen bestimmt oft wieder finden.

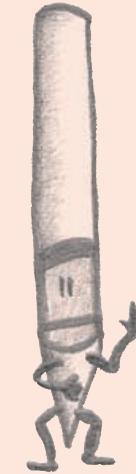
Weißt Du, wo Dein Name herkommt? Und was für ein Zeichen würdest Du Dir geben?



Neben den vier Evangelisten wirst Du am und im Dom auch zahlreiche Darstellungen von Maria, der Mutter Jesu, entdecken. Am Ende kannst Du ein Suchspiel mit Bildern von Maria machen!

Zu jeder Kirche gehört ein Taufbecken. Bei der Taufe wird Wasser in das Becken gefüllt. Die Paten halten das Kind bei der Taufe über das Becken. Der Pfarrer gießt dann Wasser über den Kopf des Kindes.

In unserem Dom haben wir gleich zwei Taufbecken. Ein modernes findest Du in der Höhe des Altars.



Einen ganz alten Taufstein haben wir neben dem Chor im Seitenraum vor dem großen Gitter.



Bist Du auch getauft?

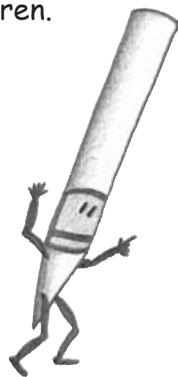


Bevor ich Dir jetzt zeige, was es draußen noch für tolle Sachen zu entdecken gibt, stelle ich Dir meine Familie vor: Die Orgel.

Wir sind eine ziemlich große Familie, denn wir sind etwa 2300 Orgelpfeifen. Die kleinste ist ungefähr 1 Zentimeter, die größte über 5 Meter groß!

Hast Du die Orgel schon mal gehört? Sie kann die ganze Kirche mit ihrem Klang erfüllen. Die großen Pfeifen machen ganz tiefe Töne. Dabei bekommt man ein komisches Gefühl im Bauch. Wenn ein Ton angespielt ist, kann man den Hall noch acht Sekunden lang hören.

Jetzt aber auf nach draußen und einmal um den Dom herum!





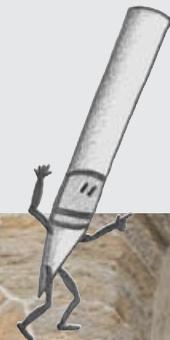
Wenn Du draußen vor dem Dom stehst, siehst Du neben dem Eingang zwei Sonnenuhren. Hier haben die Leute früher die Zeit abgelesen.

Kannst Du herausfinden, wie viel Uhr es gerade ist?



Die Außenwand des Doms wird durch dicke Stützmauern verstärkt. Unter den Fenstern entdeckst Du kleine Durchgänge.

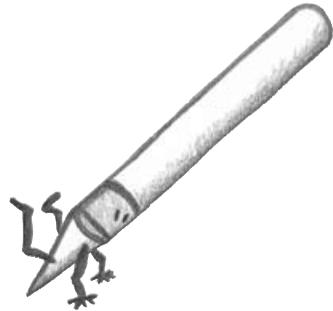
Hier führt der Gang weiter, den Du innen schon gesehen hast.



Ganz oben an der Stützmauer über dem Eingang siehst Du drei merkwürdige Figuren, die ein Rohr halten. Man nennt sie Wasserspeier, weil bei Regen dort das Wasser ablaufen kann.



Welche Figuren kannst Du erkennen?



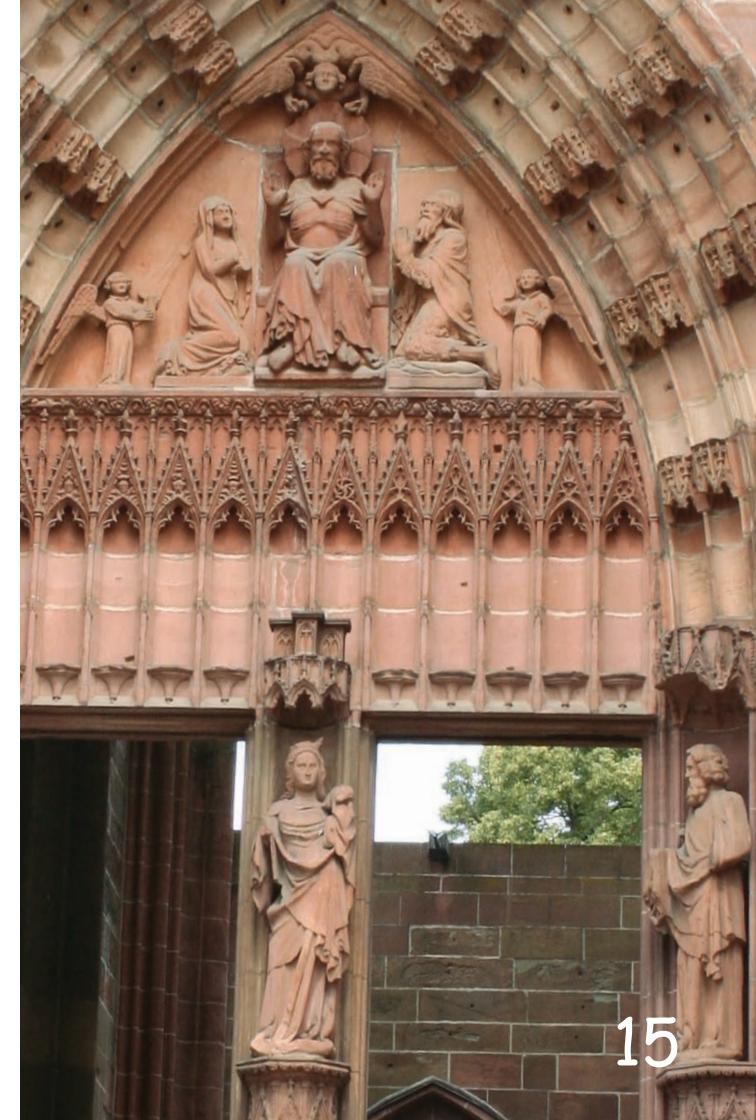
Der große Turm des Doms ist aus rotem Stein, Sandstein, gebaut. Durch das Tor kann man in den Turm gelangen.

Innen siehst Du den alten Teil des Doms.



Schau mal durch das Gittertor!

An den Seiten des Tores gibt es viele Figuren zu entdecken. Am Mittelpfeiler steht Maria, die das Jesuskind auf dem Arm trägt. Und darüber sitzt der Ostern auferstandene Jesus Christus auf einem Thron.





Lass uns jetzt auf den großen Platz links um den Dom herum gehen.

Ganz oben in dem hohen Turm wohnte bis 1905 die Türmerfamilie. Was sie brauchte, zog sie mit einem Seil nach oben. Mit ihr lebte sogar eine Ziege in der zweigeschossigen Wohnung.

Wenn Du willst, kannst Du auch mal an einer Führung teilnehmen, die gelegentlich für den Turm angeboten wird.

Da ist noch mal ein Eingang in die Kirche, aber es führt keine Treppe hinauf. Das liegt daran, dass der Dom an dieser Seite nie fertig gebaut wurde.



Hier ist auch wieder Maria zu finden!

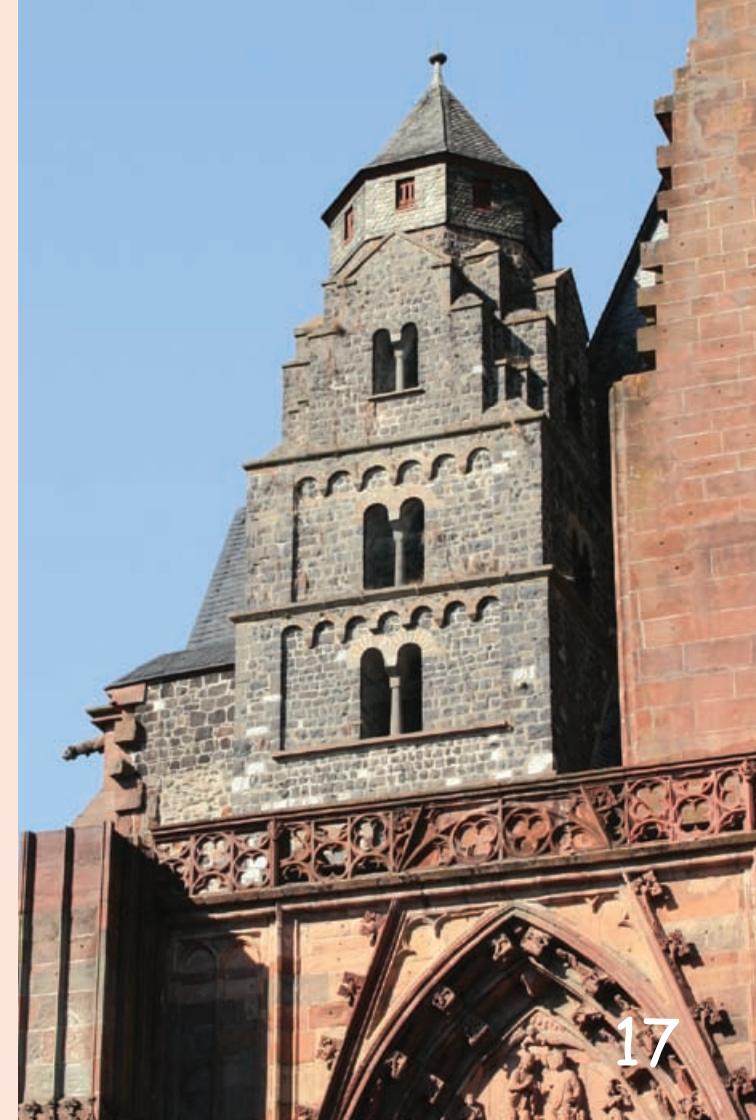
An der linken Ecke endet die Mauer im ersten Stockwerk. Hier sollte eigentlich noch ein zweiter Turm hin.

Aber dahinter, wenn Du über die Mauer drüber schauen kannst, entdeckst Du einen kleineren grauen Turm. Dieser stammt von einer älteren Kirche.

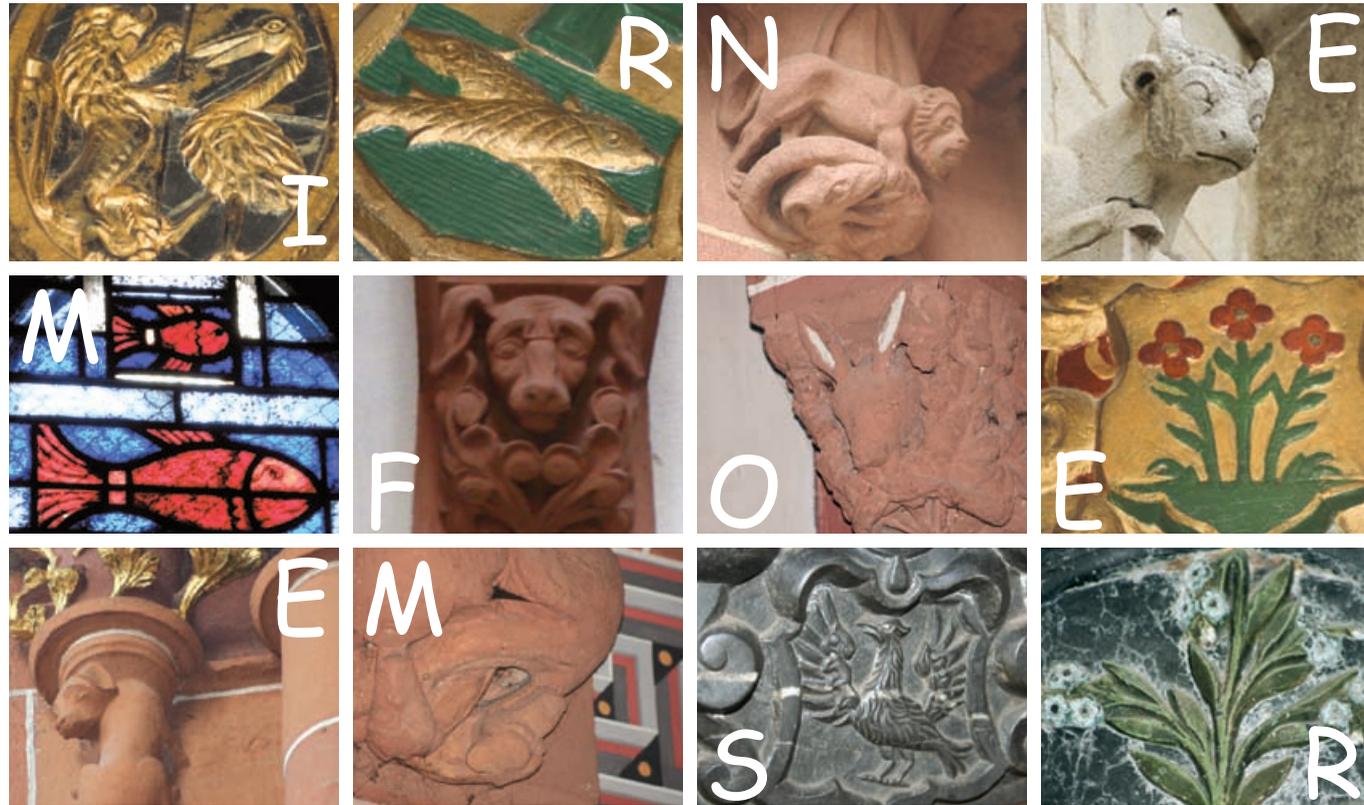
Der heutige Dom wurde um die alte Kirche herum gebaut! Die alten Teile haben die Bauleute nur dort abgerissen, wo der Neubau fertig wurde und die alten Teile im Weg standen.

Wenn Du magst, lauf doch weiter links hinter den Dom und ganz um den Dom herum zurück zum Eingang.

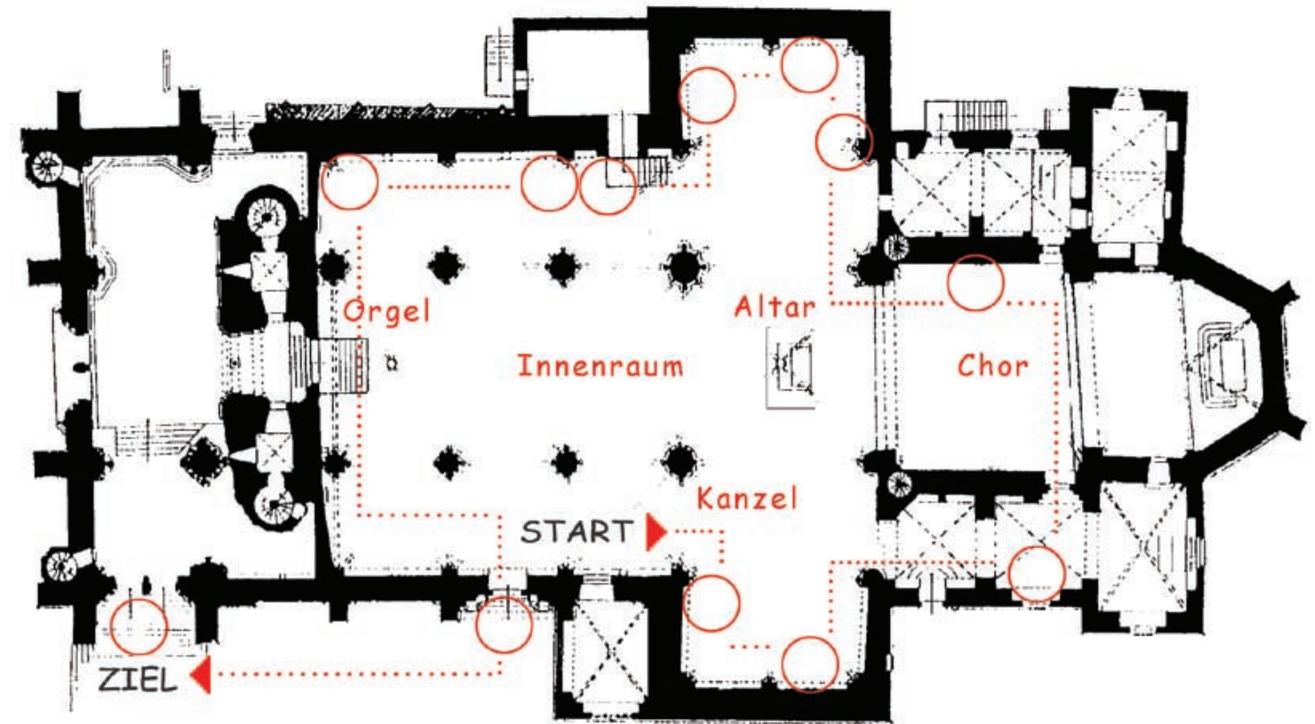
Danach kannst Du dann eines meiner Suchspiele mitmachen!



Diese Pflanzen und Tiere sind irgendwo im und am Dom versteckt. Finde sie und ordne die Buchstaben auf den Fotos den Kreisen rechts im Plan zu. Findest Du alle? Oder vielleicht sogar noch mehr?



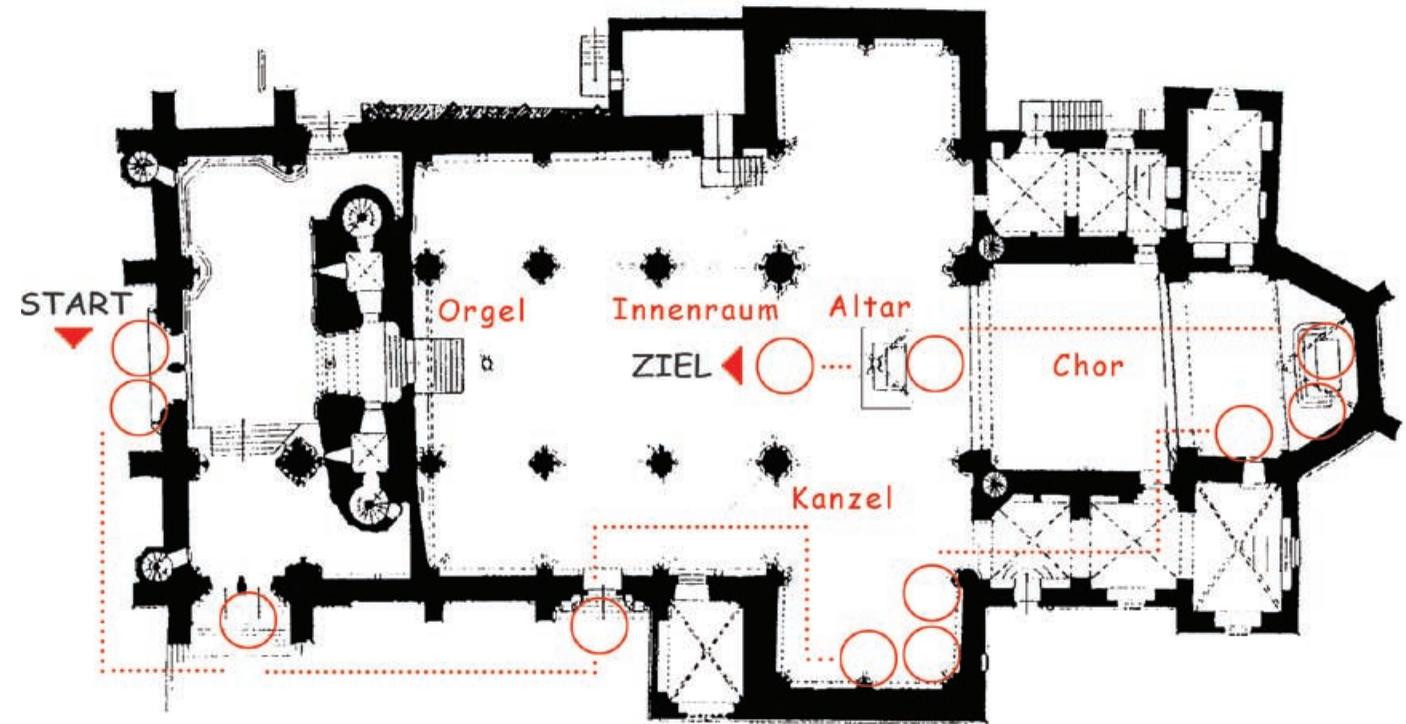
Die Auflösung des Suchspiels findest Du auf Seite 23 unten.



Auch die Bilder von Maria sind irgendwo im und am Dom zu finden. Schaffst Du auch diese dem Plan auf Seite 21 zuzuordnen?



Die Auflösung des Suchspiels findest Du auf Seite 23 unten.



In unseren Dom gehen die Menschen zum Gottesdienst, zu Konzerten, Hochzeiten und Taufen. Wie in allen Kirchen wollen sie Gott loben, ihm danken, ihn um etwas bitten, gemeinsam singen und beten.

Vielleicht kommst Du mich auch mal wieder zu einem Gottesdienst besuchen?

Wenn Du auf unserer Entdeckungsreise noch andere spannende Dinge gefunden hast, dann verrate sie mir! Oder willst Du vielleicht etwas mehr erfahren?

Ich freue mich, wenn Du mir schreibst!

Dein Lukas



Lukas - die Orgelpfeife  
c/o Wetzlarer Dombau-Verein e.V.  
Postfach 2867  
35538 Wetzlar

oder

lukas@lukas-die-orgelpfeife.de

www.lukas-die-orgelpfeife.de

Impressum

Herausgeber  
Wetzlarer Dombau-Verein e.V.  
Postfach 2867  
35538 Wetzlar

Entstanden in Zusammenarbeit  
Lukas Weberling, Dr. Focko Weberling,  
Karina Kinne / KiComm e.K.,  
Claudia Rupp, Mediengestaltung, Stuttgart

Druck  
wd print + medien GmbH & Co. KG

Copyright 2009. Alle Rechte vorbehalten.  
Fotografien: Dr. Focko Weberling  
Figur Lukas: Karina Kinne

Titelfoto: Dr. Focko Weberling  
Kinderchor der katholischen Domgemeinde  
Wetzlar unter der Leitung von Domkantor  
Horst Christill

Die Autor(innen) danken Frau Ruth Viehmann für ihren unermüdlichen Einsatz für das Gelingen dieses Werkes und Frau Oda Peter für ihre wertvollen Hinweise und die Textkorrekturen.

Der Wetzlarer Dombau-Verein sagt Danke der Wetzlarer Bürgerstiftung für die Übernahme der kompletten Druckkosten.

Lösungen der Suchspiele

Suchspiel "Pflanzen und Tiere":  
SOMMERFerien  
Suchspiel "Maria":  
FREUNDsCHAFT